

Margrit Korge

Gespräch vom 21. Mai 2019

Länge: 94 min

INHALTSVERZEICHNIS

Zeit	Inhalt
00:00:03	Berufe und Kennenlernen der Eltern
00:02:00	Eltern der Mutter jüdisch, Eltern des Vaters evangelisch, ähnliche Milieus
00:03:05	Mutter noch verheiratet, nach Schwangerschaft Scheidung und Heirat mit dem Vaters; Rolle der beiderseitigen Großeltern
00:06:18	Umgang der Familien mit den unterschiedlichen Religionen
00:10:03	1935 Scheidung der Eltern, häufige Umzüge
00:11:47	Einschulung in katholischer Privatschule, 1938 aufgelöst
00:12:39	Auswanderung der Mutter
00:15:23	Margrit in katholischem Kinderheim
00:16:52	Vorausschau: das Kinderheim 1993 zum ersten Mal wieder aufgesucht, Beginn der Zeitzeugenarbeit
00:19:01	Bewohner und Tagesablauf im Kinderheim, Gefährdung durch Gestaporazzia,
00:22:17	Deportation der jüdischen Großeltern
00:24:51	letztes Treffen mit den jüdischen Großeltern
00:28:45	Bedeutung des katholischen Rituals für Margrit
00:33:09	kurzer Aufenthalt bei den Herrenhutern, Rückkehr ins katholische Kinderheim
00:35:45	ehrendes Gedenken an das Kinderheim, dennoch nicht katholisch geworden
00:37:07	während des Krieges: im Versteck bei den evangelischen Großeltern
00:38:37	Schule in der Leistikowstraße, positive Erinnerungen an eine Lehrerin
00:42:55	bei Fliegeralarm im Kohlekeller
00:44:46	wegen drohender Denunziation: Versteck Margrits bei Bauernfamilie in Brambach
00:47:17	traumatische Eindrücke dieser Zeit
00:49:39	Kriegsende, Flucht von Brambach, Tod des Vaters in Dresden
00:53:57	mit einer Freundin eigenmächtig zurück nach Berlin
00:56:05	Versuch die Angehörigen wiederzufinden, nur die Großmutter lebte noch
00:57:13	Wohnung mit Großmutter in zerbombtem Haus in Ostberlin, Sorge für die Großmutter
01:01:20	Schulbesuch zunächst in Ostberlin, dann in Westberlin
01:04:31	nach der Währungsreform Lehrerausbildung in mehreren Phasen
01:06:11	Zusatzausbildung in Psychologie – sehr gut für Verständnis der Schüler
01:07:14	Margit Korge kämpft für Israel, definiert sich aber nicht als jüdisch
01:08:11	erfolgreiche berufliche Laufbahn mit Zusatzstudien und vielen Jahren im schulpсихologischen Dienst in einer Schule für lernbehinderte Kinder
01:12:59	Schulleiterin, Schule als Europaschule „Judith-Kerr-Schule“ etabliert
01:18:34	Pädagogische Aktivitäten nach der Pensionierung
01:21:50	10 Jahre Leitung der Sonntagsschule einer amerikanischen Gemeinde
01:22:46	Zeitzeugenarbeit mit Schülern, Impulse geben, Einsatz für eine bessere Welt
01:26:33	Rückblick: Kontaktaufnahme zur Mutter in den USA, schwieriges Verhältnis
01:28:21	Besuch bei der Mutter in Hollywood zusammen mit der 18-jährigen Tochter